

Ltd. KVetD Dr. von den Driesch trug zur aktuellen Entwicklung im Bereich „Untersuchung von Lebensmitteln auf pferdspezifische DNA-Sequenzen“, „verschimmeltes Futtermittel auch im Rhein-Sieg-Kreis“ und „Untersuchung von Milchproben auf Spuren des Schimmelpilzgiftes Aflatoxin“ vor. Er führte aus, dass man direkt nach Aufkommen des „Pferdefleischskandals“ in England bereits erste Proben im Rhein-Sieg-Kreis gezogen habe. So seien 32 Proben aus den verschiedensten Betrieben entnommen worden. In vier der Proben seien DNA-Spuren von Pferdefleisch nachgewiesen worden, wobei keine Aussage über den Gehalt an Pferdefleisch in der Probe getroffen werden konnte. Einen qualifizierten Test habe man von der Stadt Freiburg erhalten, wo in einer Rindfleischkonserve ein Anteil von 69 % Pferdefleisch festgestellt worden sei. Der Importeur dieser Konserven sei in der Stadt Troisdorf ansässig.

Anmerkung des Schriftführers: Zur weiteren Vorgehensweise in diesem Einzelfall sowie zur weiteren Entwicklung im Falle des verschimmelten Futtermittels und der Untersuchung von Milchproben im Rhein-Sieg-Kreis wird auf die entsprechenden Medieninformationen der Pressestelle des Rhein-Sieg-Kreises verwiesen, die der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt sind.

Der Landrat dankte Herrn Dr. von den Driesch und seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und betonte, wie schnell das Kreisveterinäramt diese Dinge im Kreis aufkläre und dies sofort auf dem Wege einer Bürgerinformation umsetze. Dies sei zudem mit einem hohen Aufwand verbunden.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.